Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 7: Baum

Bingo war ungehalten, tobte laut bellend durch den Wald und rannte immer wieder zu seinem Herrchen zurück, nur um ihn einen Stock vor die Füße zu legen. Das ging eine ganze Weile, dann sprang der schwarze Labrador an ihm hoch, wedelte mit der Rute und wollte gestreichelt werden. Er forderte viel, bekam es durchgesetzt und widerstehen konnte man dem schwarzen Hund ohnehin nur schwer.

Jack kam dem also gerne nach, streichelte seinem Labrador über den Kopf und blickte in seine braunen, treuen Augen, die ihm entgegensahen. Sechs Jahre gingen sie jetzt schon durch dick und dünn, hatten so manches Abenteuer erlebt und doch überraschte ihn sein Hund immer wieder neu.

Heute sollte es wieder so weit sein, er sah es ihm irgendwie an und als Bingo erneut davonrannte, folgte er langsam bis hin zu einer Lichtung. Schnüffelnd schob sich die schwarze Hundenase über den Waldboden, die Pfoten gruben und buddelten, als hätte er etwas Interessantes entdeckt. Ein Bellen, die Nase ruckte hoch, der Kopf drehte sich und freudig blickte Bingo dem dunkelblonden Mann entgegen.

"Hast du wieder ne Maus gefunden?", schmunzelte Jack, während er angesprungen wurde. "Dann zeig doch mal." Bingo rannte jedoch weg, blieb immer mal wieder stehen und sauste zu einem der riesigen Bäume. "Ach spielen wir jetzt fangen, ja?" Er lachte auf, rannte seinem Hund jedoch nach, der sich bereits aufmachte und hinter einem der Bäume hervorguckte. Bingo wollte spielen, sich verstecken, fangen lassen und immer wieder brachte er Jack ein Stöckchen als Zeichen seiner Verspieltheit.

"Noch einer? Ich kann bald einen Laden aufmachen." Den Stock nahm er dennoch an und sah Bingo nach, der schon zwei zusammengewachsene Bäume ansteuerte und hinter diesen verschwand. Dann tauchte er zwischen ihnen auf, bellte laut und sah ihn auffordernd an. "Bingo ernsthaft? Du willst den Baum hoch? Wer bist du? Ein Eichhörnchen oder ein Hund?" Bingo bellte abermals. "Ist ja gut, ich komme ja schon." Jack rannte locker die letzten Meter zu seinem Hund, der ihn vom Baum aus ansprang, niederriss und quer das Gesicht ableckte.